

Wiesbadener Tagblatt.

No. 266. Samstag den 11. November 1865.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 18. October 1865.

Gegenwärtig: Der Bürgermeister und sämtliche Herren Vorsteher.

2157—2166. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

2171. Das mit Inscript Herzoglicher Polizei-Direction vom 17. l. M. zur Nachricht abschriftlich anher mitgetheilte Decret Herzoglicher Polizei-Direction vom 15. l. M., die Beschädigung der Bösungen am Fluthgraben im Würzgarten durch die Theer- und Ammoniakabflüsse aus der Gasfabrik betr., wonach der Gasgesellschaft bei Strafe verboten worden ist, Ammoniakwasser und Theer aus ihrer Fabrik in den Salzbach abzuleiten, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

2173. Auf das Gesuch des Schlossermeisters Heinrich Fausel von hier um käufliche Ueberlassung von 2 Ruthen 9 Schuh der sein Eigenthum an der Eiserstraße durchziehenden städtischen Bachflache Nr. 10,459 des Stockbuches, wird beschlossen: dem Gesuchsteller die begehrte Bachflache vorbehaltlich der Genehmigungen des Bürgerausschusses und Bezirksrathes unter folgenden Bedingungen käuflich abzutreten, das Gesuchsteller sich verpflichtet:

1. für die fragliche Bachflache 3 fl. 30 kr. per Ruthe in die Stadtkasse zu bezahlen,
2. das Bachbett in seinen dormaligen Breite- und Tiefegrenzen stets rein erhalten und das Wasser immer ungestört darin fließen zu lassen,
3. für den Fall er die Bachflache ganz oder theilweise zu überwölben beabsichtigen sollte, dies auf seine Kosten und unter städtischer Bauaufsicht in einer Weise zu bewerkstelligen, daß der Bachlauf für alle Fälle unbeschränkt bleibe, auch die ordentliche Instandhaltung des Gewölbes für alle Zeiten zu übernehmen, sowie je nach Bedürfniß eine oder einige Einstiegsöffnungen in dasselbe behufs des Zugangs an das Bachbett bei Feuergefahr anzulegen,
4. die Stadtgemeinde bezüglich der ihm überlassenen Bachflache jedem Dritten gegenüber rüchichtlich aller etwaigen Ansprüche auf seine Gefahr und Kosten zu vertreten, und
5. alle entstehenden Vertragskosten allein zu tragen.

2174. Auf Schreiben der Herzoglichen Oberförsterei Platte vom 16. l. M., die Eichel-Culturen in dem Wiesbadener Stadtwalde pro 1865/66 betr., wird beschlossen: unter Zugründlegung der von Herzoglicher Oberförsterei Platte gestellten Specialbedingungen mit dem Förster Karl Dört von Sonnenberg über das Einstufen der Eicheln in dem District Neroberg I. Theil b und Kohlheck Abtheilung b Vertrag abzuschließen.

2176. Auf Vortrag des Bürgermeisters, daß zur Prüfung der Niederschlagsverzeichnisse und zur Prüfung der 1864r Stadtrechnung Commissionen aus der Mitte des Gemeinderathes zu wählen seien, wird beschlossen: in den Herren Nathan, Wegandt und Kimmel die Commission zur Prüfung der Niederschlagsverzeichnisse und in den Herren Deffner, R. Schmitt und Burkart die Commission zur Prüfung der 1864r Stadtrechnung zu bestellen.

2178. Die zur Prüfung der Urliste und zur Aufstellung der Candidatenliste zum Geschwornenamte pro 1866 bestellte Commission legt die von ihr geprüfte und richtig befundene Urliste, sowie die von ihr aufgestellte Candidatenliste zum Geschwornenamte vor, und wird hierauf beschlossen:

- 1) nunmehr die berichtliche Anzeige zu machen, daß die Urliste aufgestellt, geprüft und richtig befunden worden sei, und
- 2) die von der Commission Vorgeschlagenen zu Candidaten für das Geschwornenamte pro 1866 zu wählen.

2183. Die in der Sitzung vom 27. v. Mts. erwählte Commission erstattet Bericht auf das Gesuch des Vorstandes des Localgewerbevereins, die Gewerbeschule, insbesondere die Unterstützung derselben durch die Gemeindecasse betr., und wird nach deren Antrag beschlossen: für das Jahr 1866 zur Unterhaltung der Gewerbeschule ausnahmsweise einen Zuschuß von 600 fl. aus der Stadtcasse zu verwilligen, und dem Vorstande des Localgewerbevereins zu eröffnen, daß der Gemeinderath aus dem vorgelegten Budget die Ueberzeugung gewonnen, daß bei den Ausgaben der Verwaltung des Localgewerbevereins solche Ersparungen eintreten könnten, daß der aus der Gemeindecasse verwilligte Zuschuß für die Unterhaltung der Gewerbeschule im Jahre 1866 vollständig ausreichend erscheine, daß aber auch der Gemeinderath die Erwartung hege, daß künftig Seitens des Localgewerbevereins ein größerer Betrag zu den Unterhaltungskosten der Gewerbeschule geleistet werde, als dies demaltes der Fall ist.

2185. Auf das Gesuch des Leichenbeschauers Friedrich Wolff von hier um Erhöhung seiner Besoldung wird beschlossen: die Besoldung des Gesuchstellers vom 1. October l. J. an von 220 fl. jährlich auf 280 fl. jährlich zu erhöhen.

2186. Zu dem Gesuche des Speisewirths Wilhelm Dörner dahier um Gestattung des Wirtschaftsbetriebs in dem Gasthause zum wilden Mann dahier soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2187. Desgleichen zu dem Gesuche der Wittwe des Probators Ebert dahier um Ertheilung der Concession zur Errichtung eines Stellennachweise-Bureaus.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

2188. der Catharine Rill von Dombach, Amts Idstein,
2189. des Kutschers Philipp Wilhelm Schmidt von Neuhof, Amts Wehen,
2190. des Knochen- und Lumpensammlers Joh. Ph. Chr. Vogel von Höchst,
2191. des Bildhauers Johann Gerhard Bröcker von Eppstein, Amts Rönigstein,
2192. der Pauline Neumann von Bärstadt, Amts Langenschwalbach,
2193. des Schmieds Karl August Schmerr von Wörsdorf, Amts Idstein,
2194. der Amtsdieners Philipp Wagner Wittwe von Diez,
2195. des Pflasterers Johann Hoffmann von Miehlen, Amts Nastätten,
2196. des Philipp Heinrich Feix von Idstein,
2197. des Schriftsetzers Wilhelm Zimmet von Wehen,
2198. des Schreiners August Limbarth von Hambach, Amts Wehen,
2199. der Catharine Steinenbach von Nomborn, Amts Wallmerod,
2200. der Josephine Fellmer von Desrich, Amts Eltville,
2201. der Franziska Kopp von Schloßborn, Amts Königstein,
2202. des Tagelohners Philipp Conrad Martin von Hambach, Amts Wehen,
2203. des Maurergesellen Heinrich Christian Scheib von Sonnenberg,
2204. des Photographen Julius Bertowski von Königsberg in Preußen,
2205. der Doris Brandt von Culm, Königlich Preuß. Regierungsbezirks Posen,
2206. des Musil- und Gesanglehrers Anton Werth von Darmstadt,
2207. des Rentners Heinrich Kungeffer aus dem Staate Alabama in Nordamerika,

2208. des pensionirten Obristleutenants des Medicinal-Militärdienstes in
Holland Dr. Heinrich Holländer von Nordheim,
2209. des Königlich Preussischen Premierlieutenants a. D. Christian Hein-
rich Arnold Kopsfermann von Berghofen, und
2210. des Rentners Louis Meinhardt von Berlin
werden genehmigt, beziehungsweise zur Willfahung begutachtet.
Wiesbaden, den 8. November 1865. Der Bürgermeister.
Fischer.

Ausschreiben.

In Folge Ermächtigung des Herzogl. Hof- und Appellationsgerichts dahier
ist Wattenmacher Friedrich Neuschäfer dahier, wegen verschwenderischer Lebens-
weise unter Vormundschaft gestellt worden. Rechtsgeschäfte können gültig nur
mit seinem Vormund Krotteur Johann Werner dahier abgeschlossen werden.
Wiesbaden, den 3. November 1865. Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
796 Snell.

Die Erhebung des 3. Simpels Staatssteuer pro 1865 beginnt Freitag den
10. dieses Monats.

Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert, innerhalb 14 Tagen Zahlung zu
leisten.

Wiesbaden, den 8. November 1865. Herzogl. Nass. Receptur.
Meyer

Fruchtversteigerung.

Im Geschäftszimmer der Herzoglichen Receptur Bleidenstadt kommen Mon-
tag den 20. November l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend,

227 Malter Korn,

1 " Weizen,

9 " Gerste,

250 " Hafer

zur öffentlichen Versteigerung.

Bleidenstadt, den 4. November 1865. Herzogl. Nass. Receptur.
85 Schildknecht.

Lohkuchen

ins Haus geliefert per 100 Stück à 48 kr.,

bei mir abgeholt per 100 Stück à 44 kr.

Bestellungen werden auch in der Expedition d. Blts. entgegen genommen.
F. Käpberger, Emserstraße 24. 17078

Terno-Wolle

per Loth 10 kr., sowie alle Arten Strickwolle und wollene Artikel empfiehlt
18228 G. Wallenfels.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich das Geschäft nach wie vor ununter-
brochen fortbetreibe und bitte um geneigten Zuspruch.
18385 Frau Neuschäfer.

Rührer Ofen-, Schmiede- und Stück-Kohlen
lasse vom Schiffe in Diebrich ausladen.

G. D. Rinnenfohl,

18299 Neuaasse 5 und Nerostraße 48.

Das Haus Röderallee 26 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Näheres daselbst. 18055

Jeder Käufer dieses Kalenders
nimmt Aulheit

Illustrirter

an der Prämienvertheilung
von 1000 Thalern.

Familienkalender für 1866.

Preis 18 fr.

Vorräthig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27.

Theater zu Wiesbaden.

Um den nach Aufführung des 1. Symphonie-Concertes zahlreich erfolgten Anmeldungen zu Abonnement entsprechen zu können, ist für die noch bevorstehenden fünf Concerte ein Abonnement zu nachstehenden Preisen eröffnet worden und werden Anmeldungen dazu bis incl. den 20. d. Mts. in der Theater-Canzlei (Mittelbau der neuen Colonnade, Eingang von der Rückseite), in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr entgegengenommen.

Abonnementspreise für einen Sitz:

Erste Ranggalerie und Loge No. 8	6 fl. 30 fr.
Erste Rangloge	5 fl. — fr.
Sperresitz	5 fl. — fr.
Parterreloge	3 fl. — fr.
Zweite Ranggalerie, Vorderstis	2 fl. — fr.
" " Hinterstis	1 fl. 40 fr.
Parterre	2 fl. — fr.
Zweite Rangloge	1 fl. 20 fr.

Wiesbaden, den 6. Nov. 1865.

197

Herzogliche Theater-Intendanz.

Kirchweihe und Markt zu Eltville.

Sonntag den 12., Montag den 13. und Sonntag den 19. November ist Tanzmusik,

Dienstag den 14. Nov. Ball

bei Unterzeichnetem, wozu höflichst einladet

18264

Carl Graß, Gasthaus zum Engel.

Commissions-, Geschäfts- und Stellennachweise-Bureau

Kirchhofsgasse 7 von W. Jung, Kirchhofsgasse 7, empfiehlt sich zur Besorgung aller in das Commissionsgeschäft einschlagenden Aufträgen, als: An- und Verkauf von Häusern, Villa's, Bauplätzen und Liegenschaften aller Art, Leihen und Verleihen von Kapitalien, Er- und Vermietthen von Wohnungen und Logis, Placements von Dienstboten in jeder Branche, diverse Commissionen u. s. w. Allen dem Bureau zu Theil werdenden Aufträge wird die strengste Verschwiegenheit zugesichert. 17473

Ruhrkohlen,

ebenso wie Ruhr- und Gascoaks, sind stets in bester Qualität zu beziehen von J. R. Lembach in Diebrich. 305

Sprudel.

Eröffnungs - Sitzung.

Montag den 13. November 1865

(vorläufig wie bisher)

im Sprudelsaal.

Anfang Abends 8 Uhr präcise.

Der Vorstand.

256

Die rühmlichst bekannten

16578

Dewald'schen Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Cöln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen
Helferkheit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel u. bewährt, sind nur
allein zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei

A. Brunnenwasser, vorm. A. Querfeld, Langgasse 47.

Alvis für Damen!

Von einem Damen-Mantelfabrikanten wur-
den mir zweihundert Paletots zum Ausverkauf
übergeben und kann ich:

anschliessende und weite Paletots, welche 30 fl.
gekostet, zu 24 fl.,

anschliessende und weite Paletots, welche 24 fl.
gekostet, zu 20 fl., sowie

anschliessende und weite Paletots, welche 20 fl. u.
18 fl. gekostet, jetzt zu 15 fl. u. 12 fl. ablassen,

weite Paletots von 10 fl. an, sowie Jacken von
4 fl. 30 fr. an,

Kinderpaletots in allen Größen zu sehr billigen
Preisen empfiehlt

17702

Lazarus Fürth, Langgasse 45.

Strassburger Gänseleber-Pasteten,

Pommer'sche Gänsebrüste und Keulen

heute eingetroffen bei

18354

Chr. Michel Wtw.

fortwährend bei

Frische Austern

C. Acker.

17557

Thee-Lager

in größter Auswahl und stets frischer Waare empfiehlt
1687⁴

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Querfeld,

empfehlen sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

16572

Thee

in allen Sorten
von J. L. Nonnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

16575

Webergasse im Hotel de Nassau.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare
zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,

16754

Webergasse 5.

Spiegel-Magazin.

Spiegel in großer Auswahl, ovale Rahmen in allen Größen. Lager in Gold- und Politurleisten, das Einrahmen von Oelgemälden, Kupferstichen etc., sowie alle in das Fach der Vergolderei einschlagende Artikel empfiehlt
16576

F. Alsbach, Vergolder, untere Webergasse 4 im Hofbau.

Unterzeichneter bringt seine Dampfzettelfedernreinigungsmaschine in empfehlende Erinnerung. Joseph Köfler, Blatterstraße 2. 16573

Trockene Lohfuchen,

Klaster- und fleingemachtes Scheit-Holz empfiehlt

G. D. Linnenkohl.

18298

Möbel und Betten sind zu verkaufen Röderallee 43.

18440

Auf dem Holzlagerplatze an der Herzoglichen Staatsbahn sind zu haben:

Eichene Friesen 8—15' lang . . . pro Quadratsfuß zu 8—11 fr.,
 kürzere für Schwellenbretter " " " 6—7 "
 " 1 1/2—2" dicke **Fensterbänke** scharf-
 kantig und spintfrei . . . pro Quadratsfuß 12—14 "
 2zöll. **Treppentritte** . . . " " " 12—14 "
 scharfkantige 7—14' lange, 1 1/2—2" dicke, 6—10 "
 breite reine **Dielen** . . . pro Quadratsfuß 12—16 "
 3" dicke **Treppenwangen** . . . 20—24 "
Spalierlatten . . . pro 1000 laufende Fuß 4 fl.,
 2 1/2, 3 und 4zöll. **Pfosten** . . . pro Cubitsfuß 1 " 12 "
Tisch- und Stuhlfüße, Bettladstollen billigt,
Pieferne 3zöll. Dielen zu Treppenwangen,
 2zöll. " von verschiedenen Breiten,
Latten, 6—20' lang (stark im Schnitt) pro lauf. Fuß 3 1/2 "
Eichen, Küstern, Lindendielen,
sämmtliche Hölzer sind ganz trocken,
 ferner eine Parthie frisch gesäget 1" und 2" dicke **Eichendielen** in
 kompleten Stämmen. 17734

Metachromatypie (Abzienbilder),

zum Verzieren von Holz, Glas, Porzellan, Metall, Leder, Seide, Papier &c.
 in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt
 17708 **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Burückgesetzt

eine größere Parthie **Stickereien** von vergangener Saison, als: Rissen,
 Bouffs, Sessel, Teppiche, Fenstermäntel, Schemel, Pantoffeln, Reisetaschen,
 Fußsäcke, Etageres, Borden, Perltische, Herrnmützen, Hosenträger, Tabak-
 beutel, Schellenzüge, Lampenteller, Perlarbeiten zu Etuis u. s. w. zu
 äußerst billigen Preisen empfiehlt

Friedrich Dervin,

17260

vorm. **G. L. Neuen dorff, Kranzplatz 6.**

Kleine Burgstraße 1

Hutlager

Kleine Burgstraße 1

von **Jacob Weigle jun., Hutmacher,**

empfiehlt sein Lager in allen Sorten Seidenhüten, Herren- und Knaben-Filz-
 hüten, Damen- und Mädchen-Filzhüten, fein in grau und schwarz, allen Sor-
 ten Filzschuhen und Filztiefeln (fein), Glace-Handschuhe jeder Farbe, ächtem
 kölnischen Wasser. — Herren-, Damen- und Kinder-Hüte werden zu äußerst
 billigen Preisen geschmackvoll umgeändert. 18151

Haarpflechtereien und Posamentierarbeiten empfiehlt ergebenst

M. Schäfer, Posamentier, Friedrichstraße 30. 18311

Französischer Unterricht

wird von einem **Franzosen** ertheilt
 Langgasse 4, 2 Stock. 16887

Alle Arten Zeichnungen für Soutage und Weißstickerei, Namen &c. werden
 schnell und billig besorgt bei **M. Scheuer, Faulbrunnenstr. 10. 965**

(Hierher nicht bringen)

Samstag den 11. d. M. wird Schwalbacherstraße 1, bei Daniel Kraft von Morgens 8 Uhr an, frisch geschlachtetes Rindfleisch (1. Qualität) per Pfund 12 kr. ausgehauen. 18540

Butter- und Eier-Handlung

(en gros und en détail)

von W. Lehr, Schulgasse No. 9,

empfiehlt fortwährend gute und frische Waare zu billigen Preisen. Bei Abnahme von größeren Quantitäten entsprechende Preisermäßigung. 18488

Zur gefälligen Beachtung.

Der bereits angezeigte

Ausverkauf von Glas- & Porzellanwaaren

in meinem Lager Goldgasse 2 (Scheurer'sche Restauration) vis-a-vis der Häfnergasse findet jetzt statt.

Hochachtungsvoll
Schmidt-Fassbinder.

NB. Der Ausverkauf dauert nur 14 Tage. 18382

Frische Hasen, Rehkitzen, Rehkeule, deutsches und französisches Geflügel, Blumenkohl, Rothkraut empfiehlt
Häfner,

18483

Neugasse 2 und auf dem Markt.

Herren-Schlaf Röcke in allen Qualitäten und Preisen sind vorräthig in der Kleider-Fabrik von
L. & M. Dreyfus,

295

53 Langgasse in Wiesbaden.

Bassamentrie und Knöpfe

neuester Art in großer Auswahl billigst bei

18229

G. Wallenfels.

Zu miethen gesucht

jährweise in schöner Lage eine hübsche Wohnung von 5—6 Zimmern mit 2—3 Mansarden, nebst Küche und Zubehör, Anfangs März beziehbar. Zu erfragen in der Expedition. 18480

Ein gepolstertes **Sausense** (neu), mit rothbraunem Wolldamast bezogen, ist billig zu verkaufen Herrnmühlgasse 1. 18433

Louisenstraße 32

18313

sind zwei **Kochöfen**, welche sich im besten Zustande befinden, zu verkaufen.

Ein in gutem Zustande sich befindender eiserner **Pumpenstock** ist Gartenweg 12 billig abzulassen. 18491

Neue nußbaum-lacirte **Bettstellen** zu verkaufen Schwalbacherstr. 43. 18262

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No 266) 11. November 1865.

Widerruf.

Die auf Dienstag den 28. November l. J. Morgens 10 Uhr bestimmte Zwangsimmobilienversteigerung des Georg Conrad Silberstein zu Dohheim findet nicht statt.

Wiesbaden, den 8. November 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheiseret.
273 Westenburg.

Montag den 13. November l. J. Vormittags 9 Uhr werden die zur Concursmasse des Philipp August Hahn dahier gehörige Mobilien, als:

20 Centner Heu, 1 Pferd, 8 Hühner und 1 Hahn, 11 Wasserkrüge, 1 Haferkasten, ein Schränkchen, 1 Egge, 1 Pflug, verschiedene Stallutenfüllen, 1 Rollseil, 1 Steigleiter, 20 Krüge Selterser Wasser, 1 Viertelohmfäßchen, 1 Büttchen, 1 Stück Schweinsleder
in dem Hause Saalgasse 28 versteigert.

Wiesbaden, den 9. November 1865. Der Gerichtsvollzieher.
18130 Diebrücker.

Casino.

Sonntag den 19. November Abends 8 Uhr: 94

Reunion dansante.

Bürgerverein.

Der Jahrestag unseres Vereinslocals soll Samstag den 18. d. Mts. durch ein Abendessen (à Person 48 kr.) gefeiert werden. Die Subscriptionsliste liegt von heute an nur bis nächsten Mittwoch Abend im Vereinslocale für unsere Mitglieder offen und bitten wir dieselben freundlichst, sich möglichst zahlreich an dieser Jahresfeier betheiligen zu wollen.

Wiesbaden, den 10. November 1865. Der Vorstand. 212

Männergesangverein „Concordia“.

Heute Abend 9 Uhr Probe. Der Vorstand. 323

Turnverein.

Das diesjährige Stiftungsfest wird Samstag den 25. November, verbunden mit Abendunterhaltung und Tanz, auf der Dietsenmühle gefeiert werden.

Mitglieder, sowie Damen haben freien Eintritt. Nichtmitglieder können Eintrittskarten à 48 kr. bei Herrn F. W. Käsebier, Chr. Limbarth und W. Berghof in Empfang nehmen. Der Vorstand. 30

Rheinstraße 13 ist ein Porzellanofen wegen Mangel an Raum zu verkaufen.

18585

66281

Große Mobilien-Versteigerung im Darmstädter Hof zu Rüdelsheim.

An folgenden Tagen kommen zum Ausgebot:

Montag den 13. und Dienstag den 14. November

Mobilien aller Art: Spiegel, Betten und Gartenmöbel.

Mittwoch den 15. und Donnerstag den 16. November

Silber, Leinwand, Glas, Porzellan, Bettvorlagen, Vorhänge, Rouleaux, Teppiche u.

Freitag den 17. und Samstag den 18. November

Pferde, Chaisen, Wagen, Deconomiegeräte, Maschinen, Bütteln, Fässer, circa 100 Centner Kartoffeln, 100 Flaschen Cognac, Rum, verschiedene Liqueurs.

313

J. A. Sahl.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

18275

S. Bogelsberger in Diebrich.

Pelzwaarenlager.

J. Ph. Landsrath,

Unterwebergasse 9, Unterwebergasse 9, empfiehlt sein auf's reichhaltigste assortirtes Lager aller Arten Pelzwaaren.

Bestellungen, sowie Reparaturen werden auf's schnellste besorgt.

Fussteppiche, besetzte Rehe und Füchse, sowie Angora in allen Farben sind stets auf Lager.

Auch übernehme alle Sorten Felle zum gerben. 17317

Eicheln

per Fünftel 30 kr. bei

A. Herber. 18120

Trocknes buchenes Scheitholz, sowie feingemachtes und gedörrtes Holz, empfiehlt

Herrn Schirmer. 17675

Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei

Wiegner Baum, Neugasse. 16677

Ein noch neues, nur etwige Wochen gebrachtes Billard mit allem Zubehör ist billig zu verkaufen. Zu erfragen bei P. Lehr, Schulgasse 9. 18000

Guterhaltene Herren- und Damenkleider, sowie Möbel werden zu den höchsten Preisen angekauft.

16236 **Serhardt,** Ellenbogengasse 9.

18050

4 Saalgasse 4

sind Deckbetten, Unterbetten, Blumeau's und Kissen zu verkaufen.

Welschkorn

empfehl

18235

Julius Pratorius,
Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Zu beachten für

Hotelbesitzer, Waschereien und Haushaltungen.

Wasch Apparate eigener Konstruktion, in denen die Wäsche nur durch den Stoß des Wassers gewaschen, somit mehr wie bei der Handwascherei geschont wird. In 10 Min. 12—14 Hemden mit größter Leichtigkeit zu waschen. Dabei ist Nachbleichen, wenn solches nicht ausdrücklich verlangt wird, durchaus nicht erforderlich, was für den Winter von großer Bedeutung. Preis 25, 45 und 60 fl.

Nähmaschinen aller Konstruktion, 3jährige Garantie.

Waschpressen und Mangeln.

Haushaltungsmaschinen aller Art.

287

L. v. Bonhorst, Kirchgasse 31.

Die neuesten Präparaten von Violet, Parfumeur in Paris:

Acétine (Kräutereisig), sicheres Mittel gegen das Spannen und Rauwerden der Haut,

Esprit concentré, von gleicher Güte, mit vorzüglichem Beilichen-Odeur,

Rosée des Abeilles, das Feinste, was in diesen Artikels fabricirt wird,

Végétale de Roses, préparé au **Jaunes d'oeuf** (Eierwasser), ersetzt das Kopfwaschen mit Eigelb,

Eau de Quinine (China-Wasser), außerordentlich kräftig auf den Haarboden wirkend,

sind angekommen bei

G. H. Schröder, Hof-Friseur,

263 15 Webergasse 15.

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfehl't zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 16552

Häuser-Verkäufe.

Gut gelegene Geschäftshäuser, schöne Landhäuser und Villa's in hiesiger Stadt, sowie Landgüter in dem Rheingau, der Pfalz und der Bergstraße gelegen, sind zu verkaufen durch die Agentur von

313

C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

Hammelfleisch

das Pfund zu 10 kr. zu haben bei

16158

Mezger Seewald, obere Webergasse.

Ein **Kochofen** mit Steinkohlen heizbar, bei welchem die Töpfe in der Küche eingesetzt werden, ist zu verkaufen Marktplatz 7. 18525

Samstag den 11. November

Abends 8 Uhr

zum Besten der hiesigen Kleinkinderbewahranstalt

Abendunterhaltung

des
Wiesbadener Männer-Turn-Vereins

im Saale

zum Schwalbacherhof,

wozu höflichst einladet

Der Vorstand.

Programm.

I. Abtheilung:

Gesang-Solo.

Gruppierungen der älteren Turner.

Elegie für Violoncello von Batta, mit Pianobegleitung.

II. Abtheilung:

„Himmelfahrtsmorgen“, Gesang-Vortrag des Turner-Doppelquartetts.

Gruppierungen der Jüglinge.

Concert für Posaune von Schmidt mit Pianobegleitung.

III. Abtheilung:

Gesang-Solo.

Stemmübungen mit Einzelgewichten von 25—100 Pfund.

Concert für Clarinette von Iwan Müller, mit Pianobegleitung.

Lebendes Bild: „des Sängers Fluch“ von Umland, in 2 Tableaux.

Rither-Vortrag.

Lebendes Bild: „die Loreley“ mit Gesangbegleitung, in 3 Tableaux.

Lebendes Bild: „Wilhelm von Oranien empfängt zu Dillenburg eine Deputation flüchtiger Niederländer“, in 2 Tableaux.

Schluss:

Gruppierungen sämtlicher Turner, mit Verwandlung.

Pause.

B A L L.

Eintrittskarten zu 30 kr. und Familienkarten für 3 Personen zu 1 fl. 12 kr. sind zu haben bei den Herren Kaufmann Deegen & Sahl, Goldgasse 5, Friseur Joost, Langgasse 38, Gastwirth Engel, Langgasse 36, Graveur Engel, Häfnergasse 5, Gastwirth Bücher im Nonnenhof, Wildprethändler Geier, Häfnergasse 14, Lithograph Zingel, H. Burgstraße 2, Kaufmann Erbe, Nerostraße 22, und im Gasthaus zur weißen Taube in der Neugasse, sowie in der Expedition dieses Blattes.

Programme werden am Eingange ausgegeben.

18399

Neuer Geisberg.

Sonntag den 12. November und jeden der folgenden Sonntage Nachmittags

Harmonie-Musik, Abends Ball.

Die an dem Ball Antheil nehmenden Herren lösen, wie seither, eine Karte für 36 kr.

33331

317

Markt 7.

332

Frischer Salm das Pfund 1 fl. 20 kr.

Frische Schellfische.

Frische Sechte das Pfd. 48 kr.

kleine das Pfund 36 kr.

Karpfen von 4 bis 5 Pfd. das Stück.

Schleien von 2 bis 3 Pfd. " "

Neuer Caviar.

Heute Abend Schellfische

18614 bei J. Göbel, Kirchgasse 12.

Frische Kieler Sprotten

empfehlen Schumacher & Poths

232 am Urthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Sonntag Mittag treffen

Frische Schellfische

ein.
18649

Joh. Adrian,
Marktstraße 36 vis-à-vis der Hirschapotheke.

Frische Schellfische

und Cabiljan billigst

18648

bei Chr. Nitzel Wtm.

Schellfische

werden heute Morgen eintreffen bei

18647

S. Philippi, Kirchgasse 22.

Eine noch in gutem Zustande befindliche Sobelbank wird zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Exped. 18458

An- und Verkauf aller Arten Möbel, Betten, Weißzeug, Herren- u. Frauenkleider. Auch sind daselbst einige sehr billige Kanape's, Teppiche, Oefen u. Koffer für Dienstmädchen zu verkaufen. Kleine Weberstraße 5 im 3. Stock. 18397

Gummischuhe werden mit Guttapercha geföhlt, gefleckt und reparirt und wie neu hergestellt; was nicht hält, wird unentgeltlich wieder gemacht. 18415

S. Roth, Hochstätte 26.

Kirchgasse 20 sind drei Paar alte Remisethore billig zu verkaufen. Näh. bei Schreinermeister Heise daselbst. 16981

6 Neugasse 6.

Fettes Hammelfleisch per Pfund 10 kr. ist fortwährend zu haben.

18418

J. Seebold.

Fettes Hammelfleisch,

per Pfund 8 kr., ist fortwährend zu haben bei

18454

W. Baum, Neugasse 13.

Oefen werden fortwährend zum Sezen und Puzen angenommen. Feldenh. 10, durch den Hof, 2. Thüre 1 Stiege hoch. L. Sprunkel. 18517

Nähmaschinen

der anerkannt besten Sorten, Grober & Vater, Wheeler & Wilson &c. verkauft zu billigen Preisen

B. Sack, Häfner- und Webergasse.

Alle Arten Steppereien und Reparaturen werden rasch und billig besorgt; meine langjährigen Erfahrungen in diesem Artikel befähigen mich dazu ganz besonders, ebenso wie auch zur Ertheilung von gründlichem Unterricht. 16562

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum sein Lager in Filz- und Seidenhüten, sowie Filzschuhen und Filzstiefeln und erlaubt sich darauf aufmerksam zu machen, daß er seine Hüte 1 fl. und ordinäre 30 kr. billiger erläßt, als zum gewöhnlichen Ladenpreis. Ferner empfiehlt er sich noch in allen Reparaturen von Herren- und Damenhüten und verspricht gute und billige Bedienung.

15680

Jacob Weigle sen., Hutmacher,

Kerostraße Nr. 29.

Ich empfehle mein reichhaltig assortirtes Lager aller Arten Damenmäntel, sowie Jacken und Kindermäntel zu sehr billigen, jedoch festen Preisen.

L. S. Reisenberg,

Kangasse 35.

NB. Bestellungen nach Maß werden rasch befördert. 18502

Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Planen, Zeichnungen, Copien, Aufnahmen, Ausmessungen, Berechnungen von Bauarbeiten, Beaufsichtigung und Führung von Bauten und allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Jost, Ingenieur, Kirchgasse 11. 17928

C. W. Deegen, Wiesbaden, Goldgasse 5,

empfehlen zu billigen Preisen Echarpes, Binden, Cravatten, seidene Foulards, Cachenez, wollene u. baumwollene Jacken, Herren- u. Damenunterhosen, Socken, Hemden, Kragen und Manchetten, Hosenträger, Glaces, Buckskins- und Sommerhandschuhe, Strumpfgürtel, Leder- und Gummigürtel, Gummiband, Portefeuillewaaren, als: Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Necessaires und Albums, Bijouterien (Imitation), Brochen, Ohringe, Nadeln, Ketten, Schnallen; Parfümerien, Kautschuk-, Horn- und Schildkrötk-Kämme, Zahn- und Nagelbürsten und Kinderspielwaaren. 18504

Getragene Herrn- u. Damenkleider werden zu höchst möglichen Preisen angekauft bei

A. Harzheim, Goldgasse 21. 16554

Heidenberg 33 ist ein Doggbund mit 2 Jungen zu verkaufen. 18535

Nechten Emmenthaler und Holländer Käse, sowie prima Limburger Käse

empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 18578

Auf der Baustelle des Herrn **Stürenberg** Jung an der Frankfurter-
straße kann kein Schutt mehr abgeladen werden. 18379

Schlesischer Fenchel-Honig-Extract

von **L. W. Egers** in Breslau.

Herrn **L. W. Egers's** Fenchel-Honig-Extract *) ist von mir
und in meiner Familie mit den besten Erfolgen bei **Keuchentüßten**, Fiebern
mit Husten verbunden, ja sogar bei **Stichhusten** der Kinder
angewendet worden. Das Mittel empfindet sich durch sich selbst und dürfte
seiner Zweckmäßigkeit wegen in keiner mit Kindern gesegneten Haushaltung
fehlen.

Guben im Dezember 1863.

*) Ist stets vorräthig bei

Hoffmann, Gerichtssecretär.

A. Vietor, Seisbergstraße 9.

W. Vietor, Langgasse 5.

Augenleidenden

wird das kleine Buch:

Sichere Hilfe für Augenranke

dringend empfohlen.

Es ist ein zuverlässiger Rathgeber, wie man bei zerstörtem Sehorgan eine
rasche Wiederherstellung erlangen, das Gesicht stärken und im zunehmenden
Alter sich vor Erblinden schützen kann und wird gratis abgegeben durch

A. Vietor, Seisbergstraße 9.

Lampenschirme und Lampenschleier in großer Auswahl empfiehlt

billigst
18550

C. Schellenberg

Goldgasse 4.

Codes - Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es
dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innig geliebte Tochter,

Anna Weimer,

nach kurzem aber schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag um 3 Uhr vom Sterbehause
Ludwigsstraße 1, aus statt.

18601

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Bekanntem und Verwandten die traurige Nachricht, daß **Johanna**
Leichtweiss nach kurzem aber schwerem Leiden gestern Abend
6 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Sonntag den 12. November Nachmittags 4
Uhr vom Leichenhause aus statt.

18641

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Hälfte eines Winterabonnements für zweite Ranggalerie (Hinter-
sitze) wird zu übernehmen gesucht Rheinstraße 4. 17776

Literarische Wochenschau,

mitgetheilt durch die

87681 L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Schaff, Philipp, Der Bürgerkrieg und das christliche Leben in Nord-Amerika. Zweite Auflage. 36 kr.

Sollenberg, Dr. W. A., Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht in Gymnasien. 7. Auflage. 1 fl. 30 kr.

Abegg, Dr. J. Fr. S., Der Entwurf einer Strafprozessordnung für den Preuss. zu manchen Jahre 1865. 1 fl. 27 kr.

Hübner, Otto, Die Zoologie aller Länder gesammelt, übersezt und geordnet. 1. Lieferung, 2. Auflage. Vollständig in 3 Lieferungen. 5 fl. 24 kr.

Der französische allgemeine Zolltarif, die Vertragstarife Großbritanniens, Belgiens und Italiens für die Einfuhr nach Frankreich und der Vertragstarif des Zollvereins vom 2. August 1862 ergänzt durch die sämmtlichen später von Seiten Frankreichs zugestandenen Tarifbegünstigungen. 1 fl. 12 kr.

Saelig, Wih., Schleswig-Holstein und der Zollverein. 2 fl. 42 kr.

Holt, Dr. L., Das Kriegs-Museum in Washington. 30 kr.

Kneutlinger, Dr. G. W., Zur Histologie des Blutes. 57 kr.

Pauli, Dr. Friedr., Der Croup. Zweite Auflage. 2 fl. 20 kr.

Winkel, Dr. F., Studien über den Stoffwechsel bei der Geburt. 1 fl. 16 kr.

Bohlen, Agnes v., Das Buch der Mutter für Haus und Erziehung. Zweite Auflage. 2 fl. 24 kr.

Schirlik, Prof. Dr. C., Die Hellenistischen, besonders Alexandrinischen und schwierigen Verbalformen im griechischen Testamente. Zweite Ausgabe. 54 kr.

Treitschke, Heinrich v., Historische und politische Aufsätze, vornämlich zur neuesten deutschen Geschichte. Zweite Auflage. 3 fl. 36 kr.

Livingstone, Neue Missionsreisen in Süd-Afrika, unternommen im Auftrage der englischen Regierung. Forschungen am Zabezi und seinen Nebenflüssen. Aus dem Englischen von J. C. A. Martin, Nebst einer Karte und 40 Illustrationen. 1. Band. 5 fl. 24 kr.

Defele, Liebig und die bayerische Landwirtschaft. 30 kr.

Fischer, Karl, Der Obstfreund und Obstpächter. 2 fl. 42 kr.

Stahr, Adolf, Göthe's Frauengestalten. 1. Band. 2 fl. 10 kr.

Glagau, Otto, Fritz Reuter und seine Dichtungen. 1 fl. 48 kr.

Winterfeld, Humoristische Soldaten-Novellen. 12. Band. 54 kr.

Beer, Arnold, Sinon von Monfort. Tragödie in 5 Acten. 1 fl. 27 kr.

Grube, Aesthetische Vorträge. II. Bdchn.: Deutsche Volkslieder. 2 fl. 10 kr.

Meißmann, Aug., Lehrbuch der musikalischen Komposition. 1. Band.

Die Elementarformen. 5 fl. 24 kr.

Sämmtliche Bücher sind vorrätzig und stehen auf Verlangen zur gefälligen Einsicht zu Diensten. **L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.**

Räthsel.

So groß es ist, seht ihr mein Erstes klein,
Weil euch mein Zweites stets betrügt.
Laßt Beide dann verbunden sein,
Ihr liebt's, weiß euch in Träumerei'n,
In Schlaf und süßes Sehnen wiegt.

Auflösung des Räthfels in No. 248: Maulschelle.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 266) 11. November 1865.

Restauration Engel.

Heute Abend, Anfang 7 Uhr, und morgen Sonntag, Anfang 3 und 7 Uhr:
Großes

Vocal- und Instrumental-Concert

mit komischen Vorträgen, Gesang und Tanz in Costüm,

der berühmten Geschwister Geier.

Entrée 6 fr. 18561

An den Wochentagen wird im Saale Glasbier verabreicht.

Morgen Sonntag den 12. November

Flügelmusik mit Begleitung

bei Louis Kimmel. 18632

Morgen Sonntag den 12. November:

Tanzbelustigung im Schwalbacherhof,

wozu einladet F. Niefer. 17726

Guter Nespelwein per Schoppen 4 fr.,

sowie Hausmacherwurst bei
Chr. Scherer, Dohheimerstraße. 18136

Consum- und Spar-Verein.

Beitrittserklärungen täglich Kirchgasse 31.

287

Der Verwaltungsrath.

Gänseschießen

findet Sonntag den 12. November in Mauroth statt, wozu freundlichst einladet
18610 der Wirth Becht.

Gänseschiessen

findet Sonntag den 12. November zu Rambach statt, wobei mit Flinten ge-
schossen wird. Hierzu ladet freundlichst ein G. Roth. 18600

Egmonder Schellfische

heute Vormittag in frischer Sendung bei
Schumacher & Noths,
282 am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße

Schöne Kastanien

billigst bei

A. Thilo, Marktstraße 11. 18578

Der Vorstand des Wiesbadener Krankenvereins bezahlte mir aus dem Ueberschusse der Einnahmen seines am 4. November d. J. gehaltenen Stiefungsfestes den Betrag von 10 fl. 49 kr., welches ich mit herzlichem Danke bescheinige.

Wilhelm Harth Wittwe. 18560

Miniatur-Notizkalender, Knabenkalender, Puppenspielerbuch empfiehlt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 18550

Wiesbaden. 18597

Hôtel Wirth, Tannusstrasse No. 9, Parterre.

Fabriques de Lyon

Cinq derniers jours de vente: Samedi, dimanche, lundi, mardi et mercredi.

Nur noch fünf Tage.

Châles cachemire français longs, valeur réelle 120 fl., vendus à 70 fl.

Châles cachemire français longs, pure laine depuis 15 fl.

Châles et rotondes Lama depuis 10 fl.

Robes foulard des Indes depuis 1 fl. le mètre.

Taffetas cadrillés et rayés, soie cuite, toute la robe 21 fl.

Foulards de Lyon depuis 48 kr.

Foulards de Chine depuis 1 fl. 12 kr.

Voilettes Impérialion à 1 fl. 12 kr., vendues partout ailleurs 2 fl. 20 kr.

Immense choix de cols, cravattes pour dames et pour hommes à des prix d'un bon marché fabuleux.

Confections, Jupons, mouchoirs batiste depuis 4 fl. 30 kr.

Häuserverkäufe.

Geschäftshäuser in jeder Lage, Privat- und Landhäuser, sowie ein Haus in Biebrich und ein Gut im Rheingau sind stündlich zu verkaufen.

18557 J. Schaus, Mauergasse 1.

Welschkorn

empfehlte A. Thilo, Marktstraße 11. 18578

In dem Hause des Herrn Kaufmann Fehr in der Webergasse sind wegen Bauperänderung zwei gut erhaltene Treppen zu verkaufen. Käufer können sich wenden an den Architekten Mecklenburg, Adolphstraße 16. 16638

Vertragene Herrn- und Damenkleider, sowie gebrauchte Möbel, Betten, Weißgeräth etc. kauft fortwährend S. Löwenherz, Nerostraße 16, 18322

Mousseux.

Mouffirende Rheinweine
von Math. Müller in Eltville,
mouffirende Hochheimer
von der Actiengesellschaft in Hochheim, vormals Burgeff & Comp.
Verkauf bei **M. Moos, Kirchgasse 19.** 18609

Zur Rheinlust in Schierstein!

Morgen Sonntag Nachmittag (von 2 Uhr an) frisch gebackene Fische
nebst einem vorzüglichen 1865r, wozu freundlichst einladet
18575 **Kr. Wehnert.**

Damenwäsche,

als: **Unterhosen, Nachtjacken, Nachthauben, Unterröcke,**
sowie **Kinderhosen** in allen Größen, sind in großer Auswahl vorrätzig;
auch werden dieselben auf Bestellung nach Maß in kürzester Zeit angefertigt.
18572 **M. Földner Witwe., Kranz 2.**

Warme Schuhe,

als: **Filzschuhe** mit Filz- und Ledersohlen, hoch und niedrig, **feine Filz-**
stiefelchen mit und ohne Besatz, **Bendelschuhe**, sowie **Gummischuhe**
empfehle billigt.
17588 **W. Sulzer.**

Clavier-, Zither- und Gesangsunterricht

ertheilt gründlich **Ant. Berth, Hirscharaben 5.** 18594

Damen-Beugstiefel, das Paar zu 2 fl. 30 kr., gut gearbeitet, sowie
billige **Kinderstiefel** Kirchofegasse 7, 2 Treppen hoch. 18570

Muhr- und Saarkohlen

können in ganzen Waggons, wie auch in kleineren Quantitäten fortwährend
frisch bezogen werden bei **E. Mettenmayer,**
18487 **Bureau Bahnhofstraße 3.**

Wainzerstraße 2 sind 6 **Mahagoni-Stühle** mit rothem Plüsch über-
zogen zu verkaufen. 18380

Damenmäntel

Jacken, Knaben-Anzüge, Mädchen- und Knaben-Paletots
billigt

aus der Fabrik

direkt zu beziehen. **A. Alfter,**
17569 **Ludwigstraße, Ecke der Fußstraße, Mainz.**

Reichassortirtes Musikalien-Lager & Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen. **Eduard Wagner,**
16555 **Lanngasse 31, vis-à-vis der Post**

Warenmagazin, Friedrichstr. 39. 16567

Winter-Artikel,

als: Unterhosen und Unterjacken, wollene Kapuzen, Halstücher, Shawles, Handschuhe, Ärmel, Jacken, Socken, Strümpfe, Kinder-Kleidchen, -Kappen, -Tüchchen und -Schuhe, empfehle in Auswahl billigst.
17588

Ph. Sulzer.

Zwei neue, zweithürige Kleiderschränke sind billig zu verkaufen. Emserstr. 22 (Schwalbacherhof).
18576

Ph. Schmidt.

Ladenvermiethung.

In meinem neu erbauten Hause, Neugasse, ist bis zum 1. April oberfrüher ein geräumiger Laden nebst Magazin zu vermiethn.
18577

Friedrich Warburg.

A. Brunn Langgasse No. 47 Wiesbaden.	Alleinige Niederlage bei		I. Qualität in Paquets à 14 kr. — 4 Sgr. — 50 Cts.	Pâte pectorale de Raifort à 24 kr 1 Sgr.
			Loose per Pfund 56 kr. 16 Sgr., 2 Fr.	Extra feine in Schachteln à 18 kr. — 5 Sgr. — 65 Cts.

Wintermäntel, Paletots, Jacken, eigner Fabrik,

gute reelle Stoffe und Arbeit, die neuesten
Façons, empfiehlt zu billigen festen Preisen
p. p. R. Gottlieb,

Clemens Schnabel,

22 Webergasse 22.

Aufträge nach Maß werden schnell und gut
ausgeführt.
18203

Wegen beabsichtigter Wohnortveränderung ist das Landhaus nebst Garten (1/2 Morgen groß) Emserstraße 18, unter annehmbaren Bedingungen and der Hand zu verkaufen. Näh. bei dem Eigenthümer das. zu erfragen. 18431

Paris, 15 Place du havre.

Mme. Pillaut, Brevetée et médaillée pour ses **Corsets et ses ceintures de ventre** pour femmes souffrantes, a l'honneur de prévenir sa nombreuse clientèle, qu'elle est arrivée pour quelques jours à Wiesbaden. S'adresser chez Mme. De Drayer, Fabricante de dentelles, Webergasse 6, maison Christmann au 2^{me} Etage. 18640

Emserstraße 22 werden neue **Schlösser**, eine Parthie neue **Nieten**, ein **Polirstock**, eine **Sobelbank**, eine **Drehbank** und eine **Winkelbohrmaschine** billig abgegeben. 18587

Schwalbacherhof.

Meinen **1865r Schweizer-Aepfelwein**, **Regelbahn** und **Billard** empfehle ich auf das freundlichste. 18587

P. F. Rieser.

Ich bitte, Niemanden auf meinen Namen, wie es betrügerischer Weise geschehen ist, etwas abgeben zu wollen. 18603

Antoinette Kleber.

Schöne süsse Kastanien

in jeder Quantität sind billig zu haben bei **Wilhelm Rennwranz**, **Abmerberg 22**, **August Fischer**, **Hochstraße 2** und **Karl Groß**, **Steing. 16**

Kalbfleisch.

erste Qualität, per Pfund **14 kr.** ist fortwährend zu haben bei **R. Leck**, **Wetzger**, **Ellenbogengasse 11**. 18596

Arbeitsröcke zu 4 fl., wollene Arbeitsjacken 1 fl. 48 kr., handgestrickte wollene Herren- und Frauen-Strümpfe 48 kr., gestrickte wollene Socken 28 kr., gestrickte Kinderstrümpfe in Reifwolle von 16 kr. an, Kinderstiefelchen von 24 kr. an, Knaben-Gürtel von 12 kr. an, Knaben-Schälchen von 10 kr. an, Herrenbinden von 24 kr. an, wollene Herren-Tücher 1 fl. 12 kr., Kinder-Winterhandschuhe von 10 kr. an, Herren- und Frauen-Handschuhe von 15 kr. an, Kinder-Kapuzen von 24 kr. an, Frauen-Kapuzen von 48 kr. an, Neze 6 kr., Reif- und Frisirkämme 6 kr., Hosenträger 12 kr., ferner gestrickte Tücher, Seelenwärmer, Kragen, Kinder-Käppchen, Gamäschen, Jochchen, Kleiderchen, Gummischuhe, Filzschuhe, Unterhosen, Leibjacken in Wolle und Baumwolle, sowie gut gearbeitete Hemden empfiehlt billigt

G. Burkhard, **Michelsberg 32**. 328

Buchene Holzbohlen in großen und kleinen Parthien billigt bei **Hermann Schirmer**. 17681

Ludwigstraße 11, Hinterhaus, werden alle Arten **Damenkleider**, **Weißzeug** und alle **Handarbeiten** schnell und billig besorgt. Bestellungen nimmt auch Herr **Schreinermeister Gilbert**, **Hochstraße 26**, entgegen. 18599

Ternowolle, nicht die **secunda** sondern die **prima Qualität** kostet bei mir das gewogene Loth in allen Farben 10 kr. 328

G. Burkhard, **Michelsberg 32**.

Gefunden ein **Stück Uhrkette**. Näh. Exp. 18580

Es ist ein braunseidener englischer **Regenschirm** irgendwo stehen geblieben. Wer denselben **Bahnhofstraße 12** im 3. Stock zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 18584

Verloren am 5. d. im Saale des Casino's ein **Leinen-Batist-Taschentuch**. Um Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten **Friedrichstraße 2**. 18629

Ein Paar kleine Kinderhandschuhe verloren. Abzugeben gegen Be-
lohnung Metzgergasse 24. 18617

Verlaufen ein Metzgerhund mit abgechnittenen Ohren, einem weißen
Fuß, einen weißen Ring um den Hals und sonst dunkel geschächt. Dem Wie-
derbringer eine Belohnung Ludwigstraße 14. 18579

Einige Mädchen von 14 bis 18 Jahren finden dauernde Beschäftigung in
der Metallkapselabrik von A. W u t h u C o m p. 18597

Ein braves, reinliches Mädchen sucht Monatsdienst. Näh. Mauerg. 1. 18628

Es wünscht Jemand für feines Werkzeugnähen und Ausbessern noch 1—2
Runden, wo möglich außerhalb der Stadt. Näh. Exped. 18592

Ein junges Mädchen aus einer hiesigen gebildeten Familie wünscht einige
Stunden des Tages als Gesellschafterin bei einer einzelnen Dame zuzubringen.
Näheres in der Exped. 18582

Stellen-Gefuche.

Es wird ein Dienstmädchen gesucht Wellritzstraße 18. 18447

Ein Schweizer, ein Mädchen, das melken kann, werden gesucht. Näheres
in der Exped. 18583

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, blügeln und nähen kann und
Liebe zu Kindern hat, wird auf Weihnachten gesucht. Wo. f. d. Exp. 18581

Einige brave Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Lang-
gasse 20, Hinterhaus 2 Stiegen hoch. 18315

Durch das concessonirte Dienstboten- und Stellen- nachweise-Bureau

von Frau A. Petri, Metzgergasse 32,

wird den Herrschaften gut empfohlenes Dienstpersonal, als Kellner, Diener,
Hausbursche, sowie Haushälterinnen, Jungfern, Bonnen, Laden-, Haus-, Zim-
mer-, Küchen- und Kinder mädchen für gleich und Weihnachten nachgewiesen,
ebenso finden stellensuchende Personen jeder Art auf Grund ihrer mit vorzu-
legenden Zeugnisse fortwährend Placements. 325

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Kinder mädchen. N. Faulbrunnensstr. 8. 18636

Ein ordentliches Mädchen vom Lande wird gesucht. Auch ist daselbst eine
Stube mit Kammer zu vermietthen. Näh. Mauergasse 9. 18602

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Exp. 17700

5500 fl. werden auf ein Haus mit Hinterbau auf 1. Hypothek zu leihen
gesucht. Von wem, sagt die Exped. 17051

Es werden für mehrere Tausend Gulden Hypothekentheil im Betrag von
500 fl., zu 5 % verzinslich und mehr als doppelte Sicherheit bietend,
zu cediren gesucht. Näheres bei der Verwaltung des Vorschußvereins. 17017

Elisabethenstraße 5, erste Etage, sind 3 bis 4 elegant möblirte Zimmer
zu vermietthen. 17868

Selenenstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 18490

Leberberg 3 sind zwei möblirte Wohnungen zu vermietthen. 18212

Hôtel & Café de Paris.

Schön möblirte Zimmer sind zu billigen Winterpreisen bei guter und auf-
merksamer Bedienung zu vermietthen. 853

Das bestehende Geschäft wird vor wie nach fortgeführt. 18127

In dem unteren Stock des Hauses der Erben des Professors Barbier,
Louisenplatz 6, ist eine Wohnung, bestehend in einem größeren und drei
kleineren Zimmern, Küche, Keller, Dachlammer ic. zu vermietthen und den
1. Oktober d. Js. zu beziehen. Nähere Auskunft ertheilt

Procurator Cramer. 14284

Board and residence are offered by an English family. Apply at the office of this paper. 17389

Arbeiter können Logis erhalten Faulbrunnenstraße 1 im Hinterh., 2 St. h. 18447

Vivat!

Mein lieber Heinrich Du sollst leben
Und Dein Hännchen auch daneben.
18624 Otto Börner.

Nicht zu übersehen.

Frisch auf, mein Herz ermunte dich,
Heut' ist der Tag des Herrn,
Der Geburtstag unsres Heinerich,
Den wir stets seh'n so gern.
Heut' ist der Tag, an dem erblickt,
Er einst das Licht der Welt;
Mag leben er noch hochbeglückt,
So lang es ihm gefällt!
Ihm schall' ein dreifach donnernd Hoch,
Daß wiederhallt das Kazentoch!

18626

Von C. G. und L. P.

Ein dreitausendhochmillionendonnerndes Hoch soll fahren von der Emserstraße bis auf den Michaelsberg der Fräulein Christinchen Petri zu ihrem heutigen Geburtstage! 18606

Ein milliondonnerndes Hoch soll erschallen vom Heidenberg durch die Langgasse auf den Michaelsberg 20 zum heutigen Geburtstage der Fräulein Chr. P. von drei, die Dich kennen, sich aber nicht nennen.

18616

Gelt do guckste.

Dorheim.

Ein milliondonnerndes Hoch soll erschallen in die Neugasse unserem treuen Kamerad Wilhelm Kraus zu seinem 20. Geburtstage!

Weil Du kein Feind vom Trinken bist,
Und nicht verschmähst, was Brexkopf ähnlich ist,
So find' Dich morgen in „Löwen“ ein,
Da werden wir schon beisammen sein.
Und wir hatten Dir zu früh gratulirt,
Und wir haben uns aber jetzt um so viel vermüht;
Da thut aber ein Achtelche mit rede,
Drum thast Du lieber gleich zwa anstecke.

Gelt do guckste.

18643

Ph. R. Ph. B. F. B. Ph. R. W. R. L. R. S. R.

Herrn Jacob Kü...t in der Feldstraße zum 47. Geburtstage!

Zu Deinem Geburtstag wünschen wir Dir
Von ganzem Herzen Glück und Plaisir!
Der liebe Gott möge stets Dich gesund erhalten,
Und nochmals 47 Jahre lassen wallen.
Heut' Dwend uff Deiner Diezelsopp, uff die Worscht,
Werscht De sorge for de Dorischt.

18608

M. N.

Ein milliondonnerndes Hoch soll erschallen dem H. Müller zu seinem heutigen Geburtstage!
Ungenannt, aber wohlbekannt, 18593

Evangelische Kirche.

22. Sonntag nach Trinit.

Militär-Gottesdienst Morgens 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr.

Betsstunde in der neuen Schule Morgens 8^{3/4} Uhr.

Nachmittagsgottesdienst 2^{1/2} Uhr.

Mittwoch Abend 6 Uhr: Bibelstunde.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kaplan Raumann.

Katholische Kirche.

23. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 6^{1/2} Uhr. Militärgottesdienst 7^{1/2} Uhr. Hochamt mit Predigt 9^{1/2} Uhr. Letzte hl. Messe um 11^{1/2} Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.

Täglich heil. Messen um 6^{1/2}, 7^{1/2} und 9^{1/2} Uhr.

Dienstag, Mittwoch und Freitag 7^{1/2} Uhr Schulmessen.

Samstag Abend 4 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 12. November, Vormittags 10 Uhr, Erbauung in der neuen Schule auf dem Michelsberg, geleitet durch Hrn. Prediger Hieronymi.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10³⁰, 11¹⁵. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 9, 10. Nachm. 1, 3, 4¹⁵, 5¹⁵, 8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 8⁴⁵. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morg. 7⁴⁵ Brief- u. Nachm. 2⁴⁰ Brief- u.

Nachm. 3 Fahrpost. Nachm. 6³⁰ Fahrpost.

Morg. 11¹⁵ Briefpost. Morg. 11¹⁴ Briefpost.

Nachm. 5 Briefpost. Nachm. 9 Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵ Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais).

Morgens 8. Nachmittags 1³⁰.

Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.

Morgens 8. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.

Nachmittags 3³⁰.

Kgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 3³⁰, 5³⁰, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8⁴⁰, 11¹⁰.

Nachmittags 2⁴⁰, 6³⁰, 9³⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der

Station Rüdesheim und der Station

Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Köln, über die feste

Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8²⁵, 11⁰, 12⁰.

Nachmittags 2³⁰, 3⁴⁵, 5³⁰, 6⁴⁰, 9⁰.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10⁰, 11²⁵.

Nachmittags 1⁰, 3¹⁰, 4²⁰, 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Gold-Course. Frankfurt, 10. November.

Risiken 6 fl. 47 — 48 fr. Franz. Fried. d'or 9 fl. 56 — 57 fr.

Holl. 10 fl. Stüde 9 " 51 — 52 " Dullaten 5 " 33^{1/2} — 34^{1/2} "

20 Fees. Stüde 9 " 28 — 29 " Engl. Sovereigns 11 " 53 — 55 "

Ruß. Imperiales 9 " 46 — 47 " Dollars in Gold 2 " 28^{1/2} — 29^{1/2} "

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: Wallensteins Lager. Schauspiel in 1 Akt von Schiller. Hierauf:

Demetrius, Fragment in 2 Aufzügen von Friedrich v. Schiller.

Morgen Sonntag: Oberon, König der Elfen. Feenoper in 3 Akten Musik v. Weber.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.